

San Remo

Mit dieser Stadt lernen Sie den bekanntesten Urlaubsort der italienischen Riviera kennen! San Remo, nur etwa 20 km von der italienisch-französischen Grenze entfernt, liegt in einer weiten Bucht, die im Osten vom Capo Verde und im Westen vom Capo Nero flankiert wird. Die Stadt (11m ü. d. M.) besitzt ein Hinterland in Form eines dreieckigen Talkessels, das zum Monte Bignone (1299 m) ansteigt.

San Remo ist ein touristisches und kulturelles Zentrum:

- zugehörig zur Region Ligurien / Provinz Imperia
- 56.000 Einwohner
- geschützte Lage, gleichmäßig mildes Klima im Winter, lebhafter Badebetrieb im Sommer
- im Februar alljährliches Schlagerfestival; im Juli jeden Jahres die berühmte Regatta nach St -Tropez

San Remos Altstadt:

- auf steilem Hügel zwischen Tälern zweier Wildbäche dicht zusammengedrängt
- deutlich erkennbare mittelalterliche Bauelemente wie Arkaden und Spitzbogenfenster
- charakteristisches Gewirr von engen Gassen ('carrugi'), häufig von Strebebögen überspannt (ursprünglich als Erdbebenschutz gebaut)

San Remos Neustadt:

- deutlich von der Altstadt getrennt, über die Piazza Eroi Sanremesi erreichbar und unterhalb des Altstadthügels gelegen
- von Geschäften gesäumte lange Hauptverkehrsstraße - Corso Matteotti; am Westende der Straße das Casino Municipale mit Spielsälen, einem Theater u. a. Einrichtungen

Sehens- und Erlebnenswertes in San Remo:

- die romanisch-gotische Kathedrale San Siro (13. Jh.) mit interessanten Reliefs, einem besonderen Glockenturm (Mittelalter / Barock / 19. Jh.) und wertvoller Inneneinrichtung
- die Gärten des Parco Marsaglia am Corso Imperatrice, einer palmenbewachsenen Promenade; in den Gärten das sogenannte Auditorium (Theater, Konzerte)
- der große überdachte Blumenmarkt (Mercato dei Fiori) auf dem Corso Garibaldi - täglich am frühen Morgen Auktionen
- im Hafen zwischen der Ost- und der Westbucht: das Forte Santa Tecla aus genuesischer Zeit; der alte Fischerhafen (heute auch Sportboothafen); der moderne Jachthafen mit seiner 1025 m langen Mole für über 800 Boote

- die Villa Nobel am Corso Felice Cavallotti, in der der schwedische Wissenschaftler Alfred Nobel (Erfinder des Dynamits und Stifter der alljährlich verliehenen Nobelpreise) lebte und starb - Ort wissenschaftlicher Veranstaltungen / Nobelmuseum
- das Archäologische Museum im Palazzo Borea D'Olmo, einem eindrucksvollen Palast aus dem 15. Jh., der später durch manieristische und barocke Elemente ergänzt wurde

Umgebung San Remos:

- empfehlenswert: eine Fahrt nach Baiardo, einem Dorf auf einer Bergkuppe, ca. 25 km von San Remo entfernt; beachtenswerte Pfarrkirche, Ruine einer 1887 durch Erdbeben zerstörten Kirche (16. Jh.), von nahegelegener Terrasse herrliche Aussicht auf das Gebirge; von Baiardo aus Fahrt über Apricale nach Ventimiglia an der italienisch-französischen Grenze
- Bussana, 9 km nordöstlich von San Remo gelegen; nach dem Erdbeben von 1887 neu erbaut; unweit davon das Künstlerdorf Bussana Vecchia, das nach dem Erdbeben zunehmend verfallen und zugewachsen war und erst in den 60er Jahren unseres Jahrhunderts wieder besiedelt und instand gesetzt wurde